

WaNzE

Wald- und Naturzentrum Egelsbach



Konzeptionsentwurf

Der Besuch des Waldes stellt seit vielen Jahren einen wesentlichen Bestandteil der naturpädagogischen Arbeit der Kindertagesstätten der Gemeinde Egelsbach dar.

Die vielen positiven Erfahrungen mit und durch die Kinder führten zu der Idee, die Chancen, die in der waldpädagogischen Arbeit liegen umfassender zu nutzen und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten allen Egelsbacher Kindern und ihren Familien zugänglich zu machen.

Aus dem Gedanken einer pädagogischen Anlaufstelle im Wald ergab sich die Idee, daraus einen guten Ort für alle Altersstufen zu schaffen.



Organisation

Träger:

Träger ist die Gemeinde Egelsbach.

Das **WaNzE** wird organisatorisch dem Fachdienst Familie & Soziales zugeordnet.



Ort:

Auf einem Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Regionalparkweg bei der Waldhütte wird ein entsprechend eingerichteter Bauwagen aufgestellt.

Direkt vor dem Bauwagen wird ein öffentlich zugängliches Außengelände entwickelt.

Personal:

Die feste Waldkindergartengruppe wird einer der Kindertagesstätten der Gemeinde Egelsbach zugeordnet.

Die einzelnen Gruppen der Kindertagesstätten im Rahmen der Wanze werden von ihren pädagogischen Fachkräften begleitet.

Waldkindergartengruppe

Öffnungszeiten:

7.00 Uhr – 13.00 Uhr

Die Waldkindergartengruppe wird für max. 18 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren angeboten.

Waldpädagogisches Zentrum - WaNzE

13.30 Uhr – 16.30 Uhr

Kinder:

Die Wanze soll ein zusätzliches pädagogisches Angebot für alle Egelsbacher Kita-Kinder sein.

Die Kinder werden in der Regel von ihren Erziehungsberechtigten oder deren Beauftragten gebracht und geholt.

Essen:

Sowohl in der Waldkindergartengruppe wie in der **WaNzE** bringen die Kinder ihr Essen und ihre Getränke in ihren Rucksäcken mit.

Waldpädagogisches Zentrum - Wanze

Das **WaNzE** versteht sich als Teil eines funktionierenden Gemeinwesens. Daher ist die Kooperation mit Vereinen sowie das Anfordern von Expertenwissen Bestandteil der Arbeit.

Gemeint ist die Zusammenarbeit mit Vogelschutzverein, Angelverein, Forstamt, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, BUND, Imkern, Landwirten usw.

Denkbar ist auch das Einbinden Ehrenamtlicher mit Expertenwissen. Dabei bietet sich die Zusammenarbeit mit der Egelsbacher Seniorenarbeit an. Viele naturverbundene Menschen, die nicht mehr im Arbeitsleben stehen, könnten ihr Wissen mit den Kindern teilen.

Außengelände



Das Außengelände soll so gestaltet werden, dass es ein für alle Altersstufen attraktiver Ort erlebbarer Natur wird.

Zentrales Gestaltungsmoment wird das Thema Wasser sein. Die Nähe zum Bruchsee erlaubt das Wahrnehmen von Wasser als Lebensraum, der Platz vor dem **WaNzE** das unmittelbare Erleben und Erfühlen dieses zentralen Naturelements.

Der Zugang soll vom Regionalparkweg aus gut sichtbar und erreichbar, das Außengelände selbst durch die vorhandenen Sträucher und Bäume ein gefühlt geschützter und umgrenzter Ort sein.

Gestaltung → Planung

Findlinge sollen die naturnahe Optik unterstreichen und würden in der gedanklichen Fortführung der Gestaltung des Regionalparkweges Echsen und Kleingetier Lebensraum gewähren.

Lern tafeln zum Thema Wasser und Wald sowie gestaltbare Wände, an denen die Arbeit der Wald-Kita und des Waldpädagogischen Zentrums ausgestellt werden können, vervollständigen die Ausstattung.

Was wir tun - Methoden und Möglichkeiten

- 🌲 Es gibt bis auf wenige Werkzeuge, Stifte und naturnahe Materialien wie Ton kein vorgefertigtes Spielzeug im Wald. Die Kinder fertigen sich alles was sie brauchen selber. Das gilt gleichermaßen für das Bauen von Höhlen, Tipis und Waldmöbeln wie für das Erstellen von abgegrenzten Spielflächen, Hindernisstrecken und sonstigen Spielplätzen.
- 🌲 Der Wald bietet den Kindern in dieser Hinsicht unbegrenzte und ungeahnte Spielmöglichkeiten.
- 🌲 In der Ruhe und in der Fülle der natürlichen Anregungen finden Kinder leicht und kreativ in fantasievolle und ausdauernde Rollenspiele.
- 🌲 Aus den herumliegenden Materialien wird geformt, gewerkelt und gebastelt. Das Ergebnis reicht von Bildern über Figuren, Portraits, Masken, Tiere in allen Formen und Farben sowie gelegte Mosaik und Waldmandalas.

- 🌳 Musikinstrumente aus und in der Natur sowie das Basteln von Schmuck sind weitere Kreativbereiche, die sich die Kinder in dieser Umgebung leicht erschließen.
- 🌳 Das freie Spielen führt die Kinder schnell zu einem Umgang miteinander, der von Kooperation und Aushandlung geprägt ist. Dadurch werden nicht nur ihre sprachlichen Fähigkeiten deutlich gefördert sondern auch die sozialen Fähigkeiten der Kinder erweitert.
- 🌳 Im angeleiteten Spiel werden die Kinder nicht nur zu neuen Herausforderungen in allen Bereichen ermutigt, sie bekommen auch viel Wissen über Pflanzen, Tiere und die verschiedenen Lebensräume vermittelt.

Was uns bewegt - Pädagogische Chancen eines Waldkindergartens und Naturzentrums

- 🌳 Durch den Aufenthalt in der Natur erleben und erfahren Kinder die wechselseitige Abhängigkeit von ihr. Noch im Erwachsenenalter werden die Kinder durch die Erfahrungen, die sie gemacht haben geprägt sein. Sie lernen die Natur zu lieben, zu achten und zu schützen.
- 🌳 Der Wald ist ein idealer Bewegungsraum. Die Bewegung über die Unebenheiten, das Klettern, Balancieren und durch den Matsch stampfen tragen zu einem guten Körpergefühl bei.
- 🌳 Die Kinder werden sicherer im Bewegungsablauf und in der Koordination, was sich insgesamt positiv auf ihre Eigenwahrnehmung und ihr Selbstwertgefühl auswirkt.
- 🌳 Der Aufenthalt an der frischen Luft bei jedem Wetter stärkt das Immunsystem und trägt zur Gesundheitserziehung bei.
- 🌳 Durch unbegrenzten Raum, Stille und Zeit werden die Kinder in der Entwicklung ihrer emotionalen Stabilität, ihrer Konzentrationsfähigkeit und ihrer Ausgeglichenheit unterstützt und gefördert.
- 🌳 Das Spiel in und mit der Natur fordern Phantasie und Kreativität der Kinder heraus.
- 🌳 In direktem und dauerndem Kontakt zur Natur üben Kinder Umsicht und Rücksicht mit ihr, es werden Gefühle von Vertrautheit in Bezug auf Pflanzen, Tiere, Erde und Wasser entwickelt, um sich schließlich in der Natur zuhause zu fühlen.
- 🌳 Kinder können durch die Vielfältigkeit der eigenen Erfahrungen Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln, aber auch ihre persönlichen Grenzen erleben und einschätzen lernen.

- 🌳 Die positiven Naturerlebnisse bringen Kinder in die Rolle von Experten gegenüber ihren Familien. Die Erfahrung zeigt, dass Eltern und Geschwister vermehrt in den Wald und an die Plätze der Waldkinder geführt werden.



Perspektiven

Der Grundgedanke, den Wald und die Natur möglichst vielen Kindern und ihren Familien nahe zu bringen, beinhaltet auch Öffnung nach außen.

Für die Eltern der Egelsbacher Kitas werden Abschluss-Feste gestaltet, an denen die Kinder ihren Familien erfahrene Räume zeigen und Geschaffenes präsentieren können. Zusätzlich sind Tage der offenen Tür geplant, an denen die Öffentlichkeit die Möglichkeit hat, das **WaNzE** und die Arbeit in und mit der Natur kennen zu lernen.



*Glaube mir, denn ich habe es erfahren,
du wirst mehr in den Wäldern finden als in den Büchern;
Bäume und Steine werden dich lehren,
was du von keinem Lehrmeister hörst.*

Bernhard von Clairvaux